

Fiat bietet Notfallhilfe für sieben Länder

Der Fiat-Konzern und Europ Assistance vertiefen ihre Partnerschaft mit einer neuen europäischen Vereinbarung: Die Besitzer von Fahrzeugen der Marken Fiat (inklusive Transporter) Abarth, Alfa Romeo, Jeep und Lancia können nun Notfall-Dienste für Auto, Fahrer und Passagiere in Anspruch nehmen. Die Partnerschaft wurde 1995 geschlossen und jetzt für vier weitere Jahre erneuert. Sie gilt für Deutschland, Niederlande, Schweiz, Frankreich, Italien, Ungarn sowie Portugal und erstreckt sich damit auf über 80 Prozent aller in Verkehr befindlichen Fahrzeuge der Fiat-Gruppe.

Fiat kann aufgrund der Vereinbarung ein Servicespektrum rund um die Uhr und an jedem Tag im Jahr anbieten. Die Dienste umfassen unter anderem: sofortige Notfallhilfe bei Unfällen oder technischen Problemen (leere Batterie, leerer Tank oder Reifenpanne), Ersatzfahrzeug oder alternativer Transport ans Fahrtziel mit Taxi, Zug oder Flugzeug in allen vorgesehen Fällen und wie in den Fahrzeug-Begleitdokumenten beschrieben.

Auch eine Smartphone-App wird in Kürze für den Notfall- und Pannenservice zur Verfügung stehen. Ab Juli werden schnelle, geolokalisierte Pannen-Rettungsdienste mit den Apps Ciao Fiat Mobile, Lancia Everywhere Mobile, Alfa Romeo InfoMobile, I am Jeep Mobile und Abarth 24h Mobile nutzbar sein. In Italien ist Europ Assistance bereits aus all diesen Apps heraus erreichbar. Auch die Apps Fiat Ducato Camper Mobile und Fiat Professional Mobile erhalten bald den geolokalisierten Pannen-Rettungsdienst.

Über den Pannenservice-Ruf hinaus bieten die Apps viele weitere Dienste wie zum Beispiel Hilfe bei der Parkplatzsuche, Informationen zur Fahrzeug-Garantie und die Anzeige des nächstgelegenen Service-Standorts. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

The image shows the classic FIAT logo in a bold, blue, sans-serif font. The letters are tall and narrow, with a distinctive curved top on the 'A' and 'T'.

SOCIETÀ PER AZIONI